

Stimmvolk weist Steuerreform zurück

Das Schweizer Stimmvolk hat die Steuerreform heute zurückgewiesen. Das überparteiliche Komitee beider Basel «Steuerreform JA» fordert, dass nun so rasch als möglich eine neue Vorlage ausgearbeitet und damit die Unsicherheit für die Unternehmen verringert wird. Der Ball liegt wieder beim National- und Ständerat.

Das Schweizer Stimmvolk hat mit dem heutigen Nein zur Steuerreform den Ball zurück an den National- und Ständerat gespielt. Damit verlängert sich die Unsicherheit für unsere Unternehmen, die nun weiter auf eine Lösung für die international nicht mehr akzeptierten Steuermodelle warten müssen.

Die Zeit drängt. Deshalb fordert das überparteiliche Komitee beider Basel «Steuerreform JA», dass möglichst rasch eine neue Vorlage ausgearbeitet wird. Die Gegner der heute verworfenen Vorlage werden aufgefordert, hierzu Hand zu bieten.

Damit unser Standort auch in Zukunft für kleine und grosse Unternehmen attraktiv bleibt, ist eine Reform notwendig, die auf die Bedürfnisse der Wirtschaft eingeht. Für den Forschungsstandort Region Basel gehört dazu unter anderem eine nach internationalen Standards ausgestaltete Patentbox.

Weitere Auskünfte:

Dr. Franz A. Saladin, Direktor Handelskammer beider Basel, Tel. 079 244 18 39

Dr. Gabriel Barell, Direktor Gewerbeverband Basel-Stadt, Tel. 079 282 72 62

Christoph Buser, Direktor Wirtschaftskammer Baselland, Tel. 076 324 98 33